



An Schulbehörden, Schulleitungen und Lehrpersonen

(*kursive Textstellen* führen per *Mausklick* auf eine Website)

Info 2015/16
Nr. 5

Lehrplan 21 GR: www.av.s.gr.ch

Am 15. März 2016 wurde der Lehrplan 21 GR inklusive Lektionentafeln von der Bündner Regierung genehmigt. Der neue Lehrplan wird für den Kindergarten bis zur 2. Klasse der Sekundarstufe I auf das Schuljahr 2018/19 und für die 3. Klasse der Sekundarstufe I auf das Schuljahr 2019/20 in Kraft gesetzt. Zurzeit werden die Schulleitungen und Schulratspräsidien im Rahmen von elf sprachregionalen Veranstaltungen der Bezirksinspektorate über das geplante Vorgehen bei der Umsetzung des Lehrplanes 21 GR informiert.



Der Start der Umsetzung wird im September 2016 erfolgen. Die gesamte Umsetzung erfolgt mit genügend Zeit innerhalb von sechs Jahren. Über diesen [LINK](#) sind die aktuellen Informationen zum Lehrplan 21 GR erhältlich. Auf einfache Art und Weise ist dies auch über den nebenstehenden QR-Code möglich.

Obligatorisches Lehrmittelverzeichnis 2016/17: www.av.s.gr.ch

Die Regierung hat das Lehrmittelverzeichnis für das Schuljahr 2016/17 erlassen. Darin sind die obligatorischen Lehrmittel, die aufgelösten Obligatorien, die empfohlenen Lehrmittel sowie weitere Hinweise zur Budgetierung und Bestellung aufgelistet. Das Verzeichnis befindet sich im Anhang 1 oder kann von unserer Website als pdf-Dokument heruntergeladen werden: [LINK](#)

Abrechnungen Englisch und Kantonssprachen Primarstufe

Das Amt für Volksschule und Sport hat in den letzten Jahren Weiterbildungen Englisch und Kantonssprachen (Italienisch, Deutsch, Romanisch) Primarstufe durchgeführt. Diese Weiterbildungen sind nun abgeschlossen. Allfällige Abrechnungen im Zusammenhang mit diesen Weiterbildungen (Stellvertreterkosten, Pauschale Sprachkompetenz individueller Weg) sind bis **spätestens 31. Dezember 2016** dem Amt für Volksschule und Sport einzureichen. Abrechnungssformulare können von der entsprechenden Website heruntergeladen werden: [LINK](#)

Neue Landeshymne: www.nationalhymne.ch

Vor genau 35 Jahren erklärte der Bundesrat «Trittst im Morgenrot daher» zur Schweizer Nationalhymne. Die Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft SGG hat 2014 in einem Künstlerwettbewerb neue Hymnentexte kreieren lassen. Der Siegertext von Werner Widmer wurde im September 2015 gekürt und in den letzten Monaten in alle Landessprachen übersetzt. Nun werden die Texte und Partituren, die sich an der bisherigen Hymne-Melodie von Alberik Zwysig orientieren, landesweit verbreitet.

Besonders interessant wird für Schülerinnen und Schüler das Erlernen der «Schweizerstrophe» sein, in der alle vier Landessprachen in einer einzigen Strophe vorkommen und



sich jeweils nach 2–3 Zeilen abwechseln. So wird das Dilemma beendet, in welcher Landessprache eine mehrsprachige Gruppe singen soll, wenn die Melodie der Landeshymne erklingt. Besonders originelle und qualitative Interpretationen von Schulklassen werden auf der Nationalhymne-Webseite www.nationalhymne.ch veröffentlicht und prämiert. Dort und in den Anhängen 2–6 finden sich auch die Texte sowie die Partitur.

Schulportfolio 2015: www.av.sr.ch

Das Schulinspektorat hat im Rahmen der SB+F 2011-2014 erhoben, wie die Volksschule auf Gemeindeebene organisiert ist. Diese Daten liefern wichtige Hinweise für künftige Entwicklungsprozesse. Die jeweiligen schulischen Auswertungen wurden den Schulen zugestellt. Die kantonale Gesamtauswertung in drei Sprachen sowie weitere Informationen finden sich auf der Website des Schulinspektorates: [LINK](#)

Testsysteme Klassencockpit und Stellwerk: www.lehrmittelverlag.ch

Im Hinblick auf die Einführung des Lehrplanes 21 teilt der Lehrmittelverlag St. Gallen mit, dass das Testsystem Klassencockpit in der bisherigen Form noch bis 2020 unverändert weiterlaufen wird und online ausgewertet werden kann. Die Bündner Schulen haben also bis dahin die Möglichkeit, die Module über den Lehrmittelverlag Graubünden (www.lmv.gr.ch) zu bestellen. Die Bestellunterlagen werden rechtzeitig auf Anfang Schuljahr zugestellt. Über einen eventuellen Ersatz von Klassencockpit wird das Amt rechtzeitig informieren. Dasselbe gilt für die aktuelle Version des Stellwerks. Die Bestellmodalitäten für Stellwerk laufen weiterhin über den Lehrmittelverlag St. Gallen (www.lehrmittelverlag.ch).

Freundliche Grüsse, Andrea Caviezel, Leiter Schulinspektorat

Mitteilungen aus dem Inspektoratsbezirk Rheintal-Prättigau-Davos

| Termine | Was | Hinweise |
|-----------------|-------------------------------------|--|
| 09.-13.05.2016 | SB+F Evaluation Felsberg | Für die ganze Schule |
| 17.05.2016 | SR/SL-Konferenz in Trimmis | Für SR-Präsiden + SL aus dem Rheintal |
| 19.05.2016 | SR/SL-Konferenz in Grüşch | Für SR-Präsiden + SL aus Prättigau+Davos |
| 31.5/01.06.2016 | Einsprachebeurteilung in Landquart | Für Schüler/innen der 6. Kl. und 1. Real |
| 17.08.2016 | BELP-Startveranstaltung / Landquart | Für alle neuen Lehrpersonen im Bezirk |

Schlusszitat: aus "MUT zum Leben machen" von Boglarka Hadinger

"Durch positive Kommunikation entstehen positive Beziehungen."... und darum gehört die nachfolgende Aussage zu den Grundregeln der Kommunikation im Unterricht bzw. in der Schule:

"Lob wirkt stärker, wenn es vor anderen ausgesprochen wird, und Kritik sollte man ausnahmslos im Zweiergespräch äussern."

Landquart, Mai 2016

Freundliche Grüsse
Josef Willi und Bezirksteam Rheintal-Prättigau-Davos